

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Ausschuss für Umwelt und Stadtplanung		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 19.08.2008	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:10 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Flüshöh, Oliver	Vertretung für Frau Christina Eisenach
Heinemann, Manfred	
Lusebrink, Hans-Otto	
Nockemann, Frank	
Rant, Siegmar	
Schaumburg, Carsten	
Kirschner, Thorsten	
Orentat-Steding, Ingrid	Vertretung für Herrn Frank Grunewald
Philipp, Johannes	
Stobbe, Jochen	
Rindermann, Horst	
Braun, Werner	
Wagner, Wolfgang	
Beckmann, Philipp	Vertretung für Herrn Wolfgang Stark

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Mazzarisi, Calogero	
---------------------	--

Sonstige Sitzungsteilnehmer

Tietz, Herr	Kreisverwaltung Schwelm zu TOP A 3
-------------	------------------------------------

Ratsmitglied als Vertreter

Zeilert, Hans-Jürgen	Vertretung für Herrn Werner Gutknecht
----------------------	---------------------------------------

Vorsitzender

Schier, Peter	
---------------	--

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Guthier, Wilfried	
Neuburg, Hanspeter	
Sormund, Frank	
Steinrücke, Jürgen Dr.	

Schriftführer/in

Dember, Annette	
-----------------	--

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|------|---|----------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2008 | |
| 2 | Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung | |
| 3 | Zweite Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Ennepe-Ruhr-Kreis - Benehmensherstellung zum Entwicklungskonzept und zum Leitbild - | 131/2008 |
| 4 | Bebauungsplan Nr. 61 "Berliner Straße"
1. Aufhebung des alten Aufstellungsbeschlusses
2. Neufassung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) | 136/2008 |
| 5 | Bebauungsplan Nr. 82 "Nördlich Güterbahnhof"
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) | 134/2008 |
| 6 | Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes im Bereich Schwelm-Weißenfeld /Ennepetal-Oelkinghausen | 133/2008 |
| 7 | Gewerbegebiet Linderhausen - Wiederaufnahme der Planungen | 135/2008 |
| 8 | Unfallgeschehen 2007 | 120/2008 |
| 9 | Blücherstraße - Abbindung zwischen Saarstraße und "In der Graslake" | 132/2008 |
| 10 | Einrichtung eines zeitlich beschränkten Haltverbotes für Straßenreinigung im Bereich Hauptstraße 141 | 115/2008 |
| 11 | Verkehrsverbot für LKW auf der L 551 Hattinger Straße | 116/2008 |
| 12 | Drosselstraße südlich Westfalendamm - Geschwindigkeitsbegrenzung | 117/2008 |
| 13 | Mitteilungen | |
| 13.1 | EU-Mittel für Kyrill-Schäden aus dem Europäischen Solidaritätsfonds | |
| 13.2 | Netzwerk Verkehrssicheres NRW | |
| 13.3 | Errichtung einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage | |

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom
27.05.2008

Das Protokoll der Sitzung vom 27.05.08 wird wie folgt geändert:

Der Name des irrtümlich in der Anwesenheitsliste aufgeführten Herrn Carsten Schaumburg (CDU) wird ersatzlos gestrichen, da er an der vorgenannten Sitzung nicht teilgenommen hat und auch kein Vertreter für ihn zugegen war. Ansonsten wird die Niederschrift ungeändert genehmigt.

- 2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

- 3 Zweite Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den 131/2008
Ennepe-Ruhr-Kreis - Benehmensherstellung zum Ent-
wicklungskonzept und zum Leitbild -

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Schwelm betont weiterhin die Bedeutung einer bedarfsgerechten innere Erschließung des Wohngebietes Brunnen durch angemessene Angebote des ÖPNV. Im übrigen wird dem vorliegenden Entwurf des Entwicklungskonzeptes (Stand: 15.05.2008) sowie dem Leitbildentwurf zum Nahverkehrsplan 2007 zugestimmt.

Herr Tietz von der Kreisverwaltung Schwelm beantwortet zunächst die noch offenen Fragen der Ausschussmitglieder zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Ennepe-Ruhr-Kreis. Im Anschluss daran kommt es zu folgender Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	15
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	2

- mehrheitlich beschlossen -

- 6 Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes im Bereich Schwelm-Weißenfeld /Ennepetal-Oelkinghausen 133/2008

Beschlussvorschlag:

Die Untersuchungen zur Entwicklung des Bereichs Schwelm-Weißenfeld zu einem Gewerbegebiet sollen wieder aufgenommen werden. Die Fläche soll im Entwurf des derzeit im Neuaufstellungsverfahren befindlichen Flächennutzungsplans als gewerbliche Baufläche dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: -
dafür 15
dagegen: -
Enthaltungen: 2

- mehrheitlich beschlossen -

- 7 Gewerbegebiet Linderhausen - Wiederaufnahme der Planungen 135/2008

Beschlussvorschlag:

In Folge der ablehnenden Entscheidung der Bezirksregierung Arnsberg vom 05.06.2008 zur Entwicklung eines Gewerbegebietes in Schwelm-Linderhausen entlang der Autobahn A 1 wird die Verwaltung beauftragt, die Planungen zur Entwicklung eines Gewerbegebietes in Schwelm-Linderhausen wieder aufzunehmen.

Herr Braun, SWG weist auf einen der Verwaltung von seiner Fraktion zu diesem TOP vorgelegten Fragenkatalog sowie die daraufhin erfolgte Antwort hin. Diese Unterlagen sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Es entwickelt sich eine ausführliche Diskussion, in welcher der Bürgermeister u. a. darlegt, dass der heutige Planungs- und Kenntnisstand dem Rahmenplan des Büros WoltersPartner aus dem Jahre 2003 entspricht. Er weist darauf hin, dass konkrete neue Zahlen nicht vorliegen, sondern zur Zeit nur die in der Sitzungsvorlage Nr. 183/2002 genannten. Aktuelle Zahlen können erst im Zusammenhang mit der weiteren Planung ermittelt werden.

Herr Stobbe, SPD, bittet weiteren wegen Beratungsbedarfes um eine kurze Sitzungsunterbrechung. Dieser Bitte wird stattgegeben.

Sitzungsunterbrechung von 18:10 – 18:17

Nach Rückkehr zur Tagesordnung wird über den vorgelegten Beschlussentwurf wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig: -
dafür 8
dagegen: 6
Enthaltungen: 3

- mehrheitlich beschlossen -

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zum Unfallgeschehen 2007 in Schwelm zur Kenntnis. Fragen aus dem Ausschuss zu diesem Thema werden von der Verwaltung beantwortet.

- 9 Blücherstraße - Abbindung zwischen Saarstraße und "In der Graslake" 132/2008

Beschlussvorschlag:

Im Falle der Errichtung eines Großhandelsmarktes auf dem Grundstück Saarstraße 9, ist die Blücherstraße unmittelbar nördlich der Einmündung der Straße „In der Graslake“ abzubinden

Im Ausschuss entwickelt sich eine eingehende Diskussion. Es werden einige Alternativvorschläge zum Beschlussvorschlag der Verwaltung erörtert. Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung, unter Berücksichtigung der Erörterungen im Ausschuss sowie nach weiteren Untersuchungen, die Sitzungsvorlage ggf. entsprechend zu ergänzen und sodann dem Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung erneut vorzulegen. Aus diesem Grund soll der TOP in die nächst erreichbare Sitzung des AUS vertagt werden.

Herr Schaumburg (CDU) bittet die Verwaltung, in das zu fertigende Protokoll mit aufzunehmen, dass vor Beginn der Arbeiten eine ausreichende Beschilderung auf der B 7 hinsichtlich des Gewerbegebietes „Graslake“ erfolgt.

Bezüglich des Antrags auf Vertagung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

Anmerkung der Verwaltung:

Der zum vorgenannten Tagesordnungspunkt eingegangene Schriftverkehr wird dieser Niederschrift aufgrund der enthaltenen persönlichen Daten als nicht öffentliche Anlage beigefügt.

- 10 Einrichtung eines zeitlich beschränkten Haltverbotes für Straßenreinigung im Bereich Hauptstraße 141 115/2008

Beschlussvorschlag:

Der bereits erteilten verkehrsrechtlichen Anordnung der Verwaltung wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

Beschlussvorschlag:

Der Aufforderung der Bezirksregierung Arnsberg zum Abbau der Beschilderung für das Verkehrsverbot für LKW auf der L 551 Hattinger Straße soll entsprochen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: -
dafür 15
dagegen: -
Enthaltungen: 2

- mehrheitlich beschlossen -

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Abschluss der Baumaßnahme Drosselstraße 33 in dem Abschnitt Drosselstraße 21 bis 31 die zulässige Höchstgeschwindigkeit durch Beschilderung auf 10 km/h zu begrenzen.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, den Beschlussvorschlag insofern abzuändern, als wie folgt ergänzt werden soll:

„Die Verwaltung wird **nachträglich** beauftragt,“

Der Ausschuss stimmt sodann wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

Herr Dr. Steinrücke weist zunächst darauf hin, dass der für Samstag, den 23.08.2008 vorgesehene Politikworkshop wegen weiteren Beratungsbedarfes ausfällt.

Bereits in den Sitzungen des AUS am 19.02.2008 und 27.05.2008 hat die Verwaltung darüber berichtet, dass fristgerecht Förderanträge gestellt worden sind.

Zum ersten Förderantrag liegt der EN-Kreisverwaltung ein Bewilligungsbescheid vor, der für die Stadt Schwelm eine Zuwendung von 73.826,54 € vorsieht.

Am 26.06.2008 wurde ein Auszahlungsantrag an die EN-Kreisverwaltung gestellt, der mittlerweile der Bezirksregierung vorliegt.

Zum zweiten Förderantrag, der die Wiederherstellung der beschädigten Forstwege/ Wanderwege betrifft, liegen noch keine Informationen zur Bewilligung von Fördergeldern vor.

Die Verwaltung wird erneut berichten, sobald neue Informationen über Bewilligung und Höhe der Zuwendung vorliegen.

13.2 Netzwerk Verkehrssicheres NRW

Im Februar 2008 hat das Netzwerk Verkehrsicheres NRW seine Arbeit in Schwelm aufgenommen. Neben verschiedenen Bereichen aus der Verwaltung setzt sich das Schwelmer Netzwerk derzeit aus Vertretern der Kreispolizeibehörde EN, der Verkehrswacht EN, dem Kinderschutzbund Schwelm, der Fachberaterin für Verkehrserziehung an Grundschulen im EN-Kreis, der Grundschule Engelbertstraße, der Verkehrsbetriebe Ennepe-Ruhr sowie der Koordinierungsstelle des Netzwerks für den Regierungsbezirk Arnsberg zusammen.

Folgende Maßnahmen sind bisher durchgeführt worden:

- Aktion Schulwegdetektive an der Grundschule Engelbertstraße.
- Aufklärungs- und Ahndungskampagne der Kreispolizeibehörde des EN-Kreises für Autofahrer vor der Grundschule Westfalendamm zu Schulbeginnzeiten.
- Ergänzung der aktuellen Schulwegpläne um eine türkische Übersetzung.

Darüber hinaus ist vom Netzwerk ein griffiger Slogan für die Verkehrssicherheitsarbeit entwickelt worden.

..... unterwegs in Schwelm – aber sicher !

Dieser Slogan soll bei zukünftigen Aktivitäten und Kampagnen zur Verkehrssicherheit in Schwelm verwendet werden. Die Punkte zu Beginn können bei Bedarf durch entsprechende Zielgruppen, wie Kinder, Senioren etc. ergänzt werden. Zunächst soll für die Arbeit des Netzwerks die Kindersicherheit im Vordergrund stehen.

Die Verwaltung beabsichtigt, den AUS in unregelmäßigen Abständen über die Aktivitäten des Netzwerks in Schwelm zu informieren.

13.3 Errichtung einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage

Der Verwaltung lag ein Antrag zur Errichtung einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage mit Braunkohlestaubfeuerung auf dem Betriebsgrundstück der Firma Erfurt und Sohn KG, Hugo-Erfurt-Straße 1, zur Stellungnahme vor. Genehmigungsbehörde ist in diesem Falle die Bezirksregierung Arnsberg. Die Stadt Schwelm ist lediglich aufgefordert worden, eine Stellungnahme aus planungs- bzw. bauordnungsrechtlicher Sicht abzugeben. Alle anderen Prüfungen, u.a. aus immissionsrechtlicher Sicht, wird die Bezirksregierung Arnsberg durchführen bzw. veranlassen. Bauherrin der Anlage ist die WSW Energie & Wasser AG (WSW).

Merkmale der Anlage:

Die Anlage besteht u. a. aus 2 Braunkohlensilos, einem Kühlturm, einem Ascheturm mit Filteranlage und einer Kesselanlage mit Nebenanlagen, die in einem gesonderten Kesselhaus untergebracht ist. Die Abgase der Anlage werden über den bestehenden 58 m hohen Schornstein der Firma abgeleitet.

